

Karte „Deutschland und Europa. Politische Karten von der Antike bis heute“
Map "Germany and Europe. Political maps from antiquity to the present"

DEUTSCHE GESCHICHTE IN BILDERN UND ZEUGNISSEN

Dauerausstellung

„Trauernde Germania“, Michael Arnold, 1868, Neuausformung 1990
"Germania Mourning", Michael Arnold, 1868, Replica 1990

Pesthaube, Plague Mask, 1600 / 1700

„Selbstporträt im Versteck“,
"Self-portrait in hiding-place",
Felix Nussbaum, 1944

Segment der Berliner Mauer,
Segment of the Berlin Wall, 1975 / 1990

Raumansicht Dreißigjähriger Krieg
Exhibition's view Thirty Years' War

Die Dauerausstellung „Deutsche Geschichte in Bildern und Zeugnissen“ des Deutschen Historischen Museums befindet sich im Zeughaus, dem bedeutendsten Barockbau Berlins und ältesten Gebäude Unter den Linden. Ein chronologischer Rundgang zeigt auf zwei Geschossen die deutsche Geschichte in ihren internationalen Zusammenhängen. Besucherinnen und Besucher begegnen umwälzenden historischen Ereignissen, epochemachenden Herrschern und Politikern, aber auch dem alltäglichen Leben in der Stadt und auf dem Land. Mehr als 7.000 prägende Objekte vermitteln in einem einzigartigen Rundgang ein lebendiges Bild der Vergangenheit Deutschlands.

OBERGESCHLOSS: MITTELALTER BIS ENDE DES ERSTEN WELTKRIEGS

Die Ausstellung beginnt mit den Veränderungen der Grenzen in Europa und der Geschichte der deutschen Sprache. Die Erzählung setzt mit Karl dem Großen ein. Das Reich der Franken ging als wirkungsvolle Reichsbildung der Germanen aus der Völkerwanderungszeit hervor. Als Karl 768 zum König der Franken wurde, war es bereits das mächtigste im westlichen Europa. Aus dem Ostfrankenreich ging das Heilige Römische Reich deutscher Nation hervor, das bis ins 15. Jahrhundert als Lehnverband aus zahlreichen Ländern und regionalen Obrigkeiten bestand.

Reformation bis Französische Revolution

Ausgehend von der Veröffentlichung der Thesen Martin Luthers 1517 kam es zur Spaltung der Kirche, die grundlegende religiöse und politische Wandlungen zur Folge hatte. Kostbare Schriften, aber auch Harnische und Helme zeugen von der Verschärfung der konfessionellen und politischen Konflikte, die 1618 in den Dreißigjährigen Krieg mündeten. An seinem Ende stand der Westfälische Friede von 1648, der eine neue europäische Ordnung schuf. Der Kampf der Dynastien um die Vorherrschaft in Europa und König Ludwig XIV. von Frankreich als Inbegriff des absolut regierenden Herrschers prägten das 17. Jahrhundert.

Als 1740 Kaiser Karl VI. ohne Erben starb, rangen im darauf folgenden Österreichischen Erbfolgekrieg die fünf europäischen Großmächte England, Frankreich, Österreich, Preußen und Russland um die Durchsetzung ihrer Interessen. Die Französische Revolution 1789, die Napoleonischen Kriege und der Zusammenbruch des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation 1806 brachten die europäische Staatenwelt zum Einsturz. Erst mit dem Wiener Kongress 1814/15 erhielt Europa erneut eine stabile Friedensordnung.

Kaiserzeit bis Erster Weltkrieg

1871 wurde das Deutsche Reich als Nationalstaat unter Wilhelm I. als Deutschem Kaiser gegründet. Ihm folgten im Dreikaiserjahr 1888 Friedrich I. und Wilhelm II. Nationalismus und wirtschaftlicher Expansionsdrang führten das Reich 1914 in den Ersten

Weltkrieg. Der Rundgang im Obergeschoss schließt mit der militärischen Niederlage Deutschlands 1918 und dem Ende des Kaiserreichs.

ERDGESCHLOSS: WEIMARER REPUBLIK BIS ABZUG DER ALLIIERTEN 1994

Zu Beginn des Rundgangs im Erdgeschoss zeugen Plakate, Fotografien und Grafiken von den revolutionären Erschütterungen nach dem Ersten Weltkrieg, aus denen 1918 das Deutsche Reich als parlamentarische Demokratie hervorging. Die künstlerische und kulturelle Blütezeit der Weimarer Republik zeigt sich anhand der vielfältigen Objekte aus den Bereichen Design und Textil. Fotografien sowie politische Plakate verdeutlichen die soziale Not und Arbeitslosigkeit. Es folgte eine politische Radikalisierung der Bevölkerung und der Aufstieg der NSDAP.

1933 wurde Adolf Hitler zum Reichskanzler ernannt und die Nationalsozialisten errichteten in kurzer Zeit eine totalitäre Diktatur, in der sie Juden, politische Gegner und Menschen, die den rassistischen Wahnideen der Nationalsozialisten nicht entsprachen, verfolgten und ermordeten. Mit dem deutschen Überfall auf Polen 1939 begann der Zweite Weltkrieg. Eine von der Sowjetunion, Großbritannien und den USA geführte Koalition stellte sich ab 1944 den deutschen Angriffskriegen entgegen. Die bedingungslose Kapitulation

Geteiltes Deutschland und Vereinigung

Deutschlands am 8. Mai 1945 beendete die NS-Herrschaft und den Zweiten Weltkrieg in Europa, bei dem über 50 Millionen Menschen starben. Deutschland wurde in vier Besatzungszonen und ab 1949 in zwei deutsche Staaten geteilt: Die Deutsche Demokratische Republik unter sowjetischer Besatzung und die Bundesrepublik Deutschland unter dem Einfluss der West-Alliierten wurden zum Schauplatz des Kalten Krieges. Der Untergang des DDR-Regimes führte zur Öffnung der Berliner Mauer am 9. November 1989 und ebnete den Weg zur Vereinigung beider deutscher Staaten am 3. Oktober 1990.

PUBLIKATIONEN

Deutsche Geschichte in Bildern und Zeugnissen

384 Seiten, 24,95 €
ISBN 978-3806233025

Prestel-Museumsführer Deutsches Historisches Museum. Deutsche Geschichte in Bildern und Zeugnissen

192 Seiten, 10 €
ISBN 9783791332747
(deutsche Ausgabe)
ISBN 9783791332383
(englische Version)

BESTELLEN SIE SICH DIE PUBLIKATIONEN BEQUEM NACH HAUSE:

☎ verkauf@dhm.de
☎ +49 30 20304-731

Versandgebühr 6 € (Deutschland), 9 € (international)

FÜHRUNGEN

Überblicksführungen
Sa 14 Uhr – 4 €

Themenführungen
So 13 Uhr – 4 €

Englischsprachige Führung
Sa 13 Uhr – 4 €

HÖRFÜHRUNGEN
deutsch, englisch, französisch,
italienisch, polnisch, spanisch,
russisch, türkisch, chinesisch – 3 €

Familienpaket
6 € (bis zu 4 Geräte, 2 Erwachsene
und 2 Kinder)

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

deutsch, englisch, französisch und
weitere Fremdsprachen

Überblicksführungen oder Führungen zu unterschiedlichen historischen Epochen und Themen können Sie auch individuell als Gruppe buchen.

Spezielle Führungen und Werkstätten bieten wir an für:

- Blinde und Sehbehinderte sowie Gehörlose und Schwerhörige
- Integrations- und Elternkurse
- Bundeswehr und Polizei

75 € für max. 25 Personen

SCHULE & KINDERGARTEN
deutsch, englisch, französisch und
weitere Fremdsprachen

Die Dauerausstellung bietet Schulklassen aller Jahrgangsstufen und Kindergartengruppen ein breites Spektrum an Führungen, Geschichts- und Filmwerkstätten.

1 € bis 5 € pro Schüler, variierend nach Angebot

☎ www.dhm.de

AKTUELLE TERMINE

☎ www.dhm.de

Anmeldung auch für Gruppen ohne Führung erbeten

ANMELDUNG UNTER

☎ +49 30 20304-750/-751
☎ fuehrung@dhm.de



DEUTSCHE GESCHICHTE
IN BILDERN UND ZEUGNISSEN
Dauerausstellung

GERMAN HISTORY
IN IMAGES AND ARTEFACTS
Permanent Exhibition

ÖFFNUNGSZEITEN
täglich 10–18 Uhr,
24. Dezember geschlossen

OPENING HOURS
daily 10 am to 6 pm,
closed 24 December

EINTRITT
bis 18 Jahre frei
8 €, ermäßigt 4 €

ADMISSION
free up to 18 years
8 €, reduced 4 €

FÜHRUNGSBUCHUNG
Gruppen 75 € zzgl. Eintritt
☎ +49 30 20304-750
☎ fuehrung@dhm.de

TOURS BY PRIOR APPOINTMENT
Groups 75 € plus admission
☎ +49 30 20304-750
☎ fuehrung@dhm.de

DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM
☑ Zeughaus

Unter den Linden 2
10117 Berlin
☎ +49 30 20304-0

☎ www.dhm.de
☎ www.dhm.de/blog
📍 DeutschesHistorischesMuseum
📍 DHMBerlin
📍 DHMBerlin
📍 Kostenfreies WLAN Free Wifi

ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

FAMILIENFÜHRUNGEN

So 14 Uhr und in den Schulferien
2 €

HÖRFÜHRUNGEN

Mittelalter bis Erster Weltkrieg
Rundgang durch das Obergeschoss der Dauerausstellung mit KiKa-Moderator Juri Tetzlaff
Ab 8 Jahren

Das 20. Jahrhundert
Rundgang durch das Erdgeschoss der Dauerausstellung mit Gloria Iberl und Trystan Pütter
Ab 10 Jahren

3 €
Familienpreis 6 € (max. 4 Geräte;
2 Erwachsene, 2 Kinder)

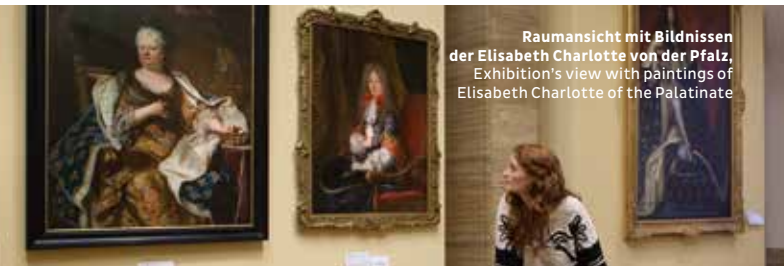
ENTDECKERTASCHEN

1 € + 20 € Pfand
Entdeckertasche I: Das Deutsche Historische Museum – Vom Waffenlager zum Schauhaus

Entdeckertasche II: Geteilt und geeint – Deutschland zwischen 1945 und 1990
Ab 8 Jahren

BUCHBARE FAMILIENANGEBOTE
Familienführungen und Geschichtswerkstätten können Sie auch individuell als Gruppe buchen. Kinder können ihren Geburtstag als mittelalterliches Krönungsfest in unseren Räumen feiern.

JUNIOR



Raumansicht mit Bildnissen der Elisabeth Charlotte von der Pfalz, Exhibition's view with paintings of Elisabeth Charlotte of the Palatinate



„Siegesmeldung nach der Schlacht bei Leipzig“, „Declaration of victory after the Battle of Leipzig“, Johann Peter Krafft, 1839



„Kaiser Maximilian I.“ „Emperor Maximilian I“, Bernhard Strigel, 1496



Pickelhaube, Spiked Helmet, 1915/1916



„Landeangriff eines Rosinenbombers in Tempelhof“, „A Raisin Bomber approaching Tempelhof“, Henry Ries/The New York Times, © The New York Times, Juli 1948

GERMAN HISTORY IN IMAGES AND ARTEFACTS

Permanent Exhibition

ZEUGHAUS
PUBLIC TOUR
SAT 1 pm

The Permanent Exhibition of the Deutsches Historisches Museum, “German History in Images and Artefacts”, is located in the Zeughaus (the former Armoury), the most important Baroque edifice in Berlin and oldest building on the boulevard Unter den Linden. A chronological tour through the two floors of the Zeughaus presents German history in its European context. Visitors come face to face with sweeping historical events, epoch-making rulers and politicians, but also everyday life in city and countryside. With more than 7,000 objects the singular tour paints a vivid picture of German history.

FIRST FLOOR: MIDDLE AGES TO THE END OF THE FIRST WORLD WAR

Middle Ages to Reformation

The beginning of the chronological tour is devoted to changes in the European boundaries and the history of the German language. The narrative begins with Charlemagne, for the Empire of the Franks arose out of the period of the Great Migrations as the most effective imperial structure of the Germanic peoples. When Charles became King of the Franks in 768, it was already the most powerful political entity in Western Europe. Emerging from East Francia, the kingdom of the East Franks, was the Holy Roman Empire of the German Nation, which existed on into the 15th century as a feudal construct consisting of numerous countries and regional authorities.

Reformation to French Revolution

Ensuing from the publication of Martin Luther's Theses in 1517, the division of the Church brought about fundamental religious and political transformations. Precious writings, but also armour and helmets bear witness to the intensification of the sectarian and political conflicts that led in 1618 to the Thirty Years' War. It came to an end in 1648 with the Peace of Westphalia, which created a new European order. The battle of dynasties for dominion in Europe, with Louis XIV of France as the embodiment of absolutistic rule, marked the 17th century. When the Habsburg Emperor Karl VI died in 1740 without an heir, the five Great Powers of Europe, England, France, Austria, Prussia and Russia, fought the subsequent War of the Austrian Succession to assert their own interests. The French Revolution of 1789, the Napoleonic Wars and the breakdown of the Holy Roman Empire of the German Nation in 1806 resulted in the complete collapse of the previous forms of European statehood. The Congress of Vienna of 1814/15 was first able to restore a stabile order of peace.

German Empire to First World War

In 1871 the German Empire was founded as a national state under Wilhelm I as German Kaiser (Emperor). Nationalism as well as the drive for economic expansion led the empire in 1914 into the First World War. The tour on the upper floor ends with the military defeat of Germany in 1918 and the collapse of the German Empire.

GROUND FLOOR: WEIMAR REPUBLIC UNTIL THE DEPARTURE OF THE ALLIES IN 1994

Weimar Republic, NS-Regime and Second World War

At the beginning of the ground floor tour, poster, photographs and graphic prints recall the revolutionary convulsions after World War I that culminated in the establishment of the German Reich as a parliamentary democracy in 1918. The heyday of art and culture in the Weimar Republic is represented by a great variety of objects from the areas of design and textiles. Photographs and political posters illustrate the social misery and unemployment that came up at the time. This led to a political radicalisation of the populace and to the rise of the NSDAP as a mass political party.

In 1933 Adolf Hitler was appointed Chancellor of the Reich, and the Nazis quickly established a totalitarian dictatorship that persecuted and murdered Jews, political opponents and other people who were not in accordance with the racial ideology of the Nazis. The Second World War began in 1939 with the German invasion of Poland. A war coalition led by the Soviet Union, Great Britain and the USA succeeded in stemming the tide of the German advances by 1944. The unconditional surrender of the German forces on 8 May 1945 brought an end to Nazi rule and to World War II in Europe, where more than 50 million people had died.

Divided Germany and Unification

Germany was divided into four zones of occupation and in 1949 into two German states. The German Democratic Republic under Soviet occupation and the Federal Republic of Germany under the influence of the Western Allies became the theatre of the Cold War. The downfall of the GDR regime led to the opening of the Berlin Wall on 9 November 1989 and paved the way for the unification of the two German states on 3 October 1990.

TOURS

Public tour in English
4 €, Sat 1 pm

School classes
1 € to 5 € per pupil, depending on the booked format

For school classes of all levels, we offer a wide range of tours as well as history and film workshops.

Please register also groups that wish to visit the Deutsches Historisches Museum without taking a tour.

www.dhm.de

AUDIO TOURS

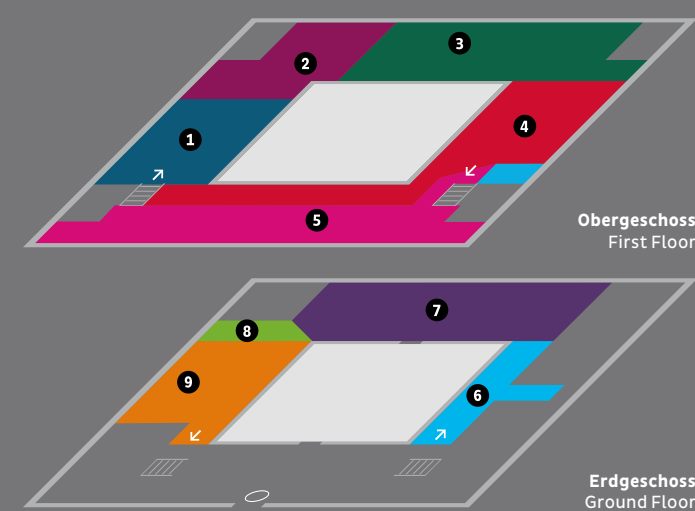
German, English, French, Italian, Spanish, Polish, Russian, Turkish and Chinese – 3 €

Family package
6 € (up to 4 devices, 2 adults and 2 children)

Tours for groups
75 € for max. 25 persons

German, English, French and other languages

To explore our permanent exhibition you can either choose a tour of 90 minutes, providing an overview of German history, or a 60 minutes long epoch tour.



AUSGEWÄHLTE OBJEKTE · SELECTED OBJECTS

- 1 „Idealbildnis Karls des Großen“, „Idealised portrait of Charlemagne“, Albrecht Dürer, 1514
- 2 Martin Luther, Lucas Cranach d. Ä., 1529
- 3 Uniformrock von Friedrich II., Uniform coat of Friedrich II., 1786
- 4 Zweispiß, getragen von Napoleon I. bei der Schlacht von Waterloo, Napoleon's bicorne from the Battle of Waterloo, 1815
- 5 „Germania“, Friedrich August von Kaulbach, 1914
- 6 Plakat der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands: „Frauen! Gleiche Rechte – Gleiche Pflichten. Wählt sozialdemokratisch“, Campaign poster of the Social Democratic Party of Germany, Gottfried Kirchbach 1919
- 7 The Stars and Stripes: „Hitler Dead“, 1945
- 8 CARE-Paket, CARE packet, 1945
- 9 Trabant P 50/2, 1962

EPOCHENBEREICHE · EPOCHS

- 500–1500 Mittelalter, Middle Ages
- 1500–1650 Reformation und Dreißigjähriger Krieg, Reformation and Thirty Years' War
- 1650–1789 Fürstenmacht und Allianzen in Europa, Dynastic Powers and Alliances in Europe
- 1789–1871 Französische Revolution und Deutsches Kaiserreich, French Revolution and German Empire
- 1871–1918 Kaiserreich und Erster Weltkrieg, German Empire and First World War
- 1918–1933 Weimarer Republik, Weimar Republic
- 1933–1945 NS-Regime und Zweiter Weltkrieg, NS-Regime and Second German World War
- 1945–1949 Deutschland unter alliierter Besatzung, Germany under Allied Occupation
- 1949–1994 Geteiltes Deutschland und Wiedervereinigung, Divided Germany and Reunification



DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM



Von Ritter bis Rennpappe

Deutsche Geschichte in Bildern und Zeugnissen

German History in Images and Artefacts